Torsten Fischer / Georg Büchner

Leonce und Lena

Schauspiel
2D 3H
stumme Rollen
2 Musiker
UA: 09.04.2026, Theater in der Josefstadt, Wien

„Und dann umstellen wir das Ländchen mit Brennspiegeln, daß es keinen Winter mehr gibt und wir uns im Sommer bis Ischia und Capri hinaufdestillieren …"

Was, wenn man am Ende seines Lebens die Chance hätte, noch einmal zurückzugehen, eine zweite Chance sozusagen, die abgelebte Gesellschaft zum Teufel gehen zu lassen, die nur versucht, sich die entsetzliche Langeweile zu vertreiben …

Eine Reise in den Kosmos der Sprache Georg Büchners, vom Alter in die Jugend, aus dem royalen Reich der Melancholie und Langeweile ins neue Leben, ins Lustspiel der Liebe und in die Utopie einer freien autarken Gesellschaft.

Torsten Fischer
Text
(* 26. April 1958 in Berlin)

Torsten Fischer war 1984 bis 1989 Regisseur am Bremer Theater, von 1990 bis 1995 Oberspielleiter am Kölner Schauspiel. Als Schauspieldirektor wirkte er dort von 1995 bis 2002. Gastregien in Oper und Schauspiel führten ihn u. a. nach Wien, Stuttgart, New York, Warschau, Frankfurt, Hannover, Berlin, Straßburg und Zürich.